

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einige Hinweise für die Arbeit mit diesem Buch	XXI

§ 1. Zur Methode der Lösung zivilprozessrechtlicher Fälle

	Rn.	Seite
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung materiellrechtlicher Fälle des Zivilrechts	1	1
II. Die verschiedenen Klausurarten	5	3
III. Weitere Hinweise	9	6

§ 2. Der Beginn eines Zivilprozesses

I. Einleitende Erwägungen	10	7
II. Die Sicht der Parteien	13	8
a) Allgemeines	13	8
Einschub: Beratungs- und Prozesskostenhilfe	15	9
b) Beispielsfall	19	12
III. Die Sicht des Rechtsanwalts	21	13
a) Stellung und Aufgaben eines Rechtsanwalts	21	13
b) Beispiel anwaltlicher Tätigkeit im Einzelfall	25	17
Einschub: Zuständigkeit der Gerichte	27	18
1. Die Rechtswegzuständigkeit	27	18
2. Die sachliche Zuständigkeit	41	24
3. Die örtliche Zuständigkeit	43	25
4. Die funktionelle Zuständigkeit	58	34
c) Die Abfassung einer Klageschrift	60	35
IV. Die Sicht des Richters	73	48
a) Der Geschäftsbetrieb der Zivilgerichte	73	48
b) Die Vorbereitung des Haupttermins	76	49
c) Beispiel richterlicher Tätigkeit im Einzelfall	84	56
Fälle und Fragen		57

§ 3. Das weitere Verfahren

I. Gestaltung und Ablauf des Termins zur mündlichen Verhandlung	86	59
a) Güteverhandlung	86	59
b) Eröffnung	88	60
Einschub: Das Protokoll	89	61
c) Einführung in den Sach- und Streitstand	91	62
d) Streitige Verhandlung und Beweisaufnahme	92	62
e) Entscheidung	95	63
II. Verfahrensgrundsätze	98	65
a) Der Anspruch auf rechtliches Gehör	99	65
b) Der Anspruch auf ein faires Verfahren	100	66
c) Der Dispositionsgrundsatz	102	68
d) Verhandlungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz	104	69
e) Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	107	72

	Rn.	Seite
f) Grundsatz der Unmittelbarkeit	108	74
g) Grundsatz der Öffentlichkeit	109	74
h) Folgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen	111	76
III. Die Zulässigkeit der Klage	112	76
a) Die Prozessvoraussetzungen, die das Gericht betreffen	114	77
1. Deutsche Gerichtsbarkeit	114	77
2. Zulässigkeit des Rechtswegs und Zuständigkeiten	115	78
Einschub: Europäisches Zivilprozessrecht	116	78
b) Die Prozessvoraussetzungen, die die Partei betreffen	117	81
1. Parteifähigkeit	117	81
2. Prozessfähigkeit	118	82
3. Prozessführungsbefugnis	120	83
c) Die Prozessvoraussetzungen, die den Streitgegenstand betreffen	123	85
1. Klagbarkeit des geltend gemachten Rechts	123	85
2. Ordnungsgemäße Klageerhebung	124	86
3. Fehlende Rechtshängigkeit	125	86
4. Fehlende rechtskräftige Entscheidung	130	88
5. Rechtsschutzbedürfnis	131	89
d) Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Gericht	132	89
1. Prozessvoraussetzungen	132	89
2. Prozesshindernisse	133	90
3. Abgesonderte Verhandlung	134	91
4. Reihenfolge der Prüfung	135	92
Anhang: Der Streitgegenstand	139	95
a) Die Auffassung des historischen Gesetzgebers	139	95
b) Neuere Lehren	141	96
1. Materiellrechtliche Theorien	141	96
2. Theorie vom eingliedrigen Streitgegenstandsbegriff	143	97
3. Theorie vom zweigliedrigen Streitgegenstandsbegriff	144	97
4. Theorie vom relativen Streitgegenstandsbegriff	145	99
c) Folgerungen	148	100
Fälle und Fragen		101

§ 4. Das Parteiverhalten im Prozess

I. Vorbemerkung	150	103
a) Der Einfluss der Parteien auf den Gang des Verfahrens	150	103
b) Die Prozesshandlungen der Parteien	151	103
1. Arten der Prozesshandlungen	154	105
2. Die Prozesshandlungsvoraussetzungen	156	106
3. Sonstige Anforderungen	159	107
4. Rücknahme und Widerruf	161	109
II. Nichterscheinen und Nichtverhandeln: Das Versäumnisverfahren	164	111
a) Versäumnisurteil gegen den Beklagten – Voraussetzungen	166	112
1. Zulässigkeit der Klage	167	113
2. Antrag	168	113
3. Termin zur mündlichen Verhandlung	169	113
4. Säumnis	170	114
5. Unzulässigkeitsgründe	172	115
6. Vertagungsgründe	173	116
7. Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens	174	116
b) Versäumnisurteil nach § 331 Abs. 3	175	117
c) Versäumnisurteil gegen den Kläger	177	118

	Rn.	Seite
d) Form, Inhalt und Rechtskraft eines Versäumnisurteils	179	119
e) Einspruch gegen das Versäumnisurteil	181	121
f) Säumnis beider Parteien	194	128
III. Änderung der Klage	195	128
a) Zum Begriff der Klageänderung	195	128
b) Die Fälle des § 264	199	131
c) Die Regelung der Klageänderung	204	133
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	209	135
IV. Parteiwechsel und Parteibeitritt	210	136
a) Überblick	210	136
b) Die verschiedenen Fälle eines Parteiwechsels	211	136
1. Gesetzlich geregelter Parteiwechsel	211	136
2. Gewillkürter Parteiwechsel	215	139
3. Abgrenzung gegenüber einer Berichtigung der Parteibezeichnung	221	145
c) Der Parteibeitritt	224	147
Einschub: Streitgenossenschaft	226	149
1. Allgemeines	226	149
2. Einfache Streitgenossenschaft	229	150
3. Notwendige Streitgenossenschaft	231	152
aa) Die verschiedenen Fälle	231	152
bb) Wirkungen	236	155
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	238	157
V. Anerkenntnis	239	157
a) Rechtsnatur und Anwendungsbereich	239	157
b) Voraussetzungen	242	159
c) Gerichtliche Entscheidung	243	160
d) Widerruf und Anfechtung	245	161
VI. Verzicht	246	162
a) Allgemeines	246	162
b) Gerichtliche Entscheidung	248	162
Fälle und Fragen		164

§ 5. Weitere Möglichkeiten für die Prozessführung der Partei

I. Klagerücknahme	250	167
a) Begriff und Voraussetzungen	250	167
b) Wirkungen	257	170
c) Klagerücknahmeversprechen	259	171
II. Erledigungserklärung	260	172
a) Allgemeines	260	172
b) Beiderseitige Erledigungserklärung	262	173
1. Eintritt des Erledigungsereignisses	262	173
2. Rechtsnatur der Erledigungserklärung	264	175
3. Wirkungen	266	176
4. Kostenentscheidung	267	177
5. Erneute Klage	269	179
6. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	270	180
c) Einseitige Erledigungserklärung	271	180
1. Rechtsnatur	272	181
2. Die vom Gericht durchzuführende Prüfung	274	183
3. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	278	188
III. Prozessvergleich	279	189
a) Allgemeines	279	189

	Rn.	Seite
b) Voraussetzungen und Wirkungen	282	190
c) Unwirksamkeit	285	193
d) Außergerichtlicher Vergleich	287	196
Einschub: Stillstand des Verfahrens	290	197
1. Arten	290	197
2. Wirkungen	295	201
IV. Aufrechnung während des Prozesses	296	204
a) Problembeschreibung	296	204
b) Eventualaufrechnung	299	206
c) Zurückweisung des Aufrechnungseinwandes	301	208
d) Rechtshängigkeit und Rechtskraft	302	209
e) Verfahren	308	214
f) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	313	217
V. Widerklage	315	218
a) Begriff und Voraussetzungen	315	218
b) Zuständigkeit	317	219
c) Besondere Widerklagen	324	223
1. Die parteierweiternde Widerklage (Drittwiderklage)	324	223
2. Die hilfsweise erhobene Widerklage	328	226
3. Der Inzidentantrag	329	227
4. Die Wider-Widerklage	330	227
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	331	228
Anhang: Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	332	229
a) Vorbemerkung	332	229
b) Nebenintervention	334	230
c) Streitverkündung	349	236
d) Hauptintervention, Prätendentenstreit, Urheberbenennung	357	239
Fälle und Fragen		242

§ 6. Tatsachenvortrag und Beweis

I. Vorbemerkung	365	245
II. Die Zurückweisung eines verspäteten Vorbringens	366	245
a) Prozessförderungspflicht	366	245
b) Sanktionen bei Verspätungen	370	247
1. Die Nichtbeachtung der in § 296 Abs. 1 genannten Fristen	371	247
2. Die Fälle des § 296 Abs. 2	383	253
3. Verspätete Rügen i. S. d. § 296 Abs. 3	386	254
c) Strategien der Praxis	389	255
III. Die Bewertung des Tatsachenvortrags der Parteien durch den Richter ..	393	258
a) Schlüssigkeit und Erheblichkeit	393	258
b) Beweisbedürftigkeit	405	265
1. Grundsatz	405	265
Einschub: Das Geständnis	406	266
2. Ausnahmen	411	269
3. Gegenstand des Beweises	413	270
IV. Beweisverfahren	416	273
a) Beweisantritt	416	273
b) Anordnung der Beweisaufnahme	418	274
c) Durchführung der Beweisaufnahme	421	275
V. Die einzelnen Beweismittel	426	277
a) Beweis durch Augenschein	426	277
b) Zeugenbeweis	429	279

	Rn.	Seite
c) Beweis durch Sachverständige	437	282
d) Beweis durch Urkunden	446	288
e) Beweis durch Parteivernehmung	452	292
VI. Beweiswürdigung	458	295
a) Stellung und Aufgabe des Richters	458	295
b) Anscheinsbeweis	463	299
c) Beweisvereitelung	469	303
VII. Beweislast	472	305
a) Die Beweislosigkeit und ihre Folgen	472	305
b) Grund- und Sonderregeln der Beweislast	478	308
Anhang: Selbständiges Beweisverfahren	483	310
1. Übungsklausur		312
Fälle und Fragen		313

§ 7. Die gerichtliche Entscheidung

I. Die einzelnen Arten	486	315
II. Das Urteil	489	316
a) Arten	489	316
b) Form und Inhalt	490	318
c) Erlass und Zustellung	494	321
d) Wirkungen	499	323
III. Rechtsmittel	501	324
a) Allgemeines	501	324
b) Berufung	510	330
c) Revision	535	347
Einschub: Regelungen zur Sicherung einer einheitlichen Rechtspre- chung	556	362
d) Beschwerde	557	363
1. Allgemeines	557	363
2. Sofortige Beschwerde	562	367
3. Rechtsbeschwerde	567	369
IV. Anhöhrungsrüge	572	371
V. Rechtskraft	576	374
a) Arten	576	374
b) Umfang und Grenzen der Rechtskraft	580	376
c) Durchbrechung der Rechtskraft	591	383
1. Abänderungsklage nach § 323	591	383
2. Wiederaufnahme des Verfahrens	596	384
3. Gehörsrüge nach § 321 a	600	386
4. Klage nach § 826 BGB	601	387
Anhang: Besondere Verfahrensarten, insbesondere das Mahnverfahren	606	389
a) Überblick	606	389
b) Schiedsgerichtliches Verfahren	610	392
c) Mahnverfahren	612	393
2. Übungsklausur		397
Fälle und Fragen		397

§ 8. Die Zwangsvollstreckung

I. Einleitender Überblick	621	402
a) Funktion und Abgrenzung des Zwangsvollstreckungsrechts	621	402

	Rn.	Seite
b) Verfahrensgrundsätze	623	402
c) Die gesetzliche Regelung	624	402
d) Die Organe	627	404
e) Kosten	628	405
II. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	629	405
a) Vollstreckungstitel	632	407
b) Vollstreckungsklausel	642	412
c) Zustellung	648	417
III. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	649	417
a) Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	649	417
1. Die Pfändung	651	418
aa) Verfahren	651	418
bb) Wirkungen	659	422
2. Die Verwertung	662	424
Einschub: Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung	670	429
b) Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	672	430
1. Geldforderungen	673	430
2. Ansprüche auf Herausgabe	685	438
3. Andere Vermögensrechte	690	440
c) Mehrfache Pfändung	697	444
1. Rechtsfolgen	697	444
2. Verteilungsverfahren	699	445
Einschub: Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	700	445
d) Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	701	448
1. Allgemeines	701	448
2. Zwangsversteigerung	702	448
3. Zwangsverwaltung	709	452
4. Zwangshypothek	711	453
IV. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche	713	454
a) Vollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	713	454
b) Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	716	456
c) Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	720	459
V. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	723	460
a) Überblick	723	460
b) Vollstreckungserinnerung	724	461
c) Sofortige Beschwerde	727	462
d) Vollstreckungsabwehrklage	732	464
e) Drittwiderspruchsklage	742	473
f) Klage auf vorzugsweise Befriedigung	757	480
g) Antrag auf Vollstreckungsschutz nach § 765 a	759	481
h) Einstweilige Anordnungen	761	483
VI. Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung	764	484
VII. Arrest und einstweilige Verfügung	767	487
a) Arrest	768	487
b) Einstweilige Verfügung	776	491
VIII. 3. Übungsklausur		493
Fälle und Fragen		494
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen		497
Lösungsskizzen zu den Übungsklausuren		527
Paragraphenregister		535
Stichwortverzeichnis		547